

12.02.2004 - 08:06 Uhr

Wieder Rekordmonat: Passagier- und frachtstärkster Januar aller Zeiten am Frankfurter Airport - Konzern-Flughäfen verzeichnen insgesamt deutliches Plus bei Fluggästen und Cargo

Frankfurt (ots) -

FRA/jh - Im Januar wurde am Frankfurter Flughafen (FRA) mit rund 3,6 Millionen Fluggästen und einem Plus von 2,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat ein neuer Monats-Spitzenwert erzielt. Damit ist der Januar 2004 zugleich der passagierstärkste seit Bestehen des Airports. Hohe Wachstumsraten verzeichnete besonders der Interkontinental-Verkehr nach Fernost und Nordamerika. Der Boom im Ferntourismus, den die deutschen Reiseveranstalter für die Wintersaison vermeldeten, spiegelt sich auch in den Passagierzahlen wider: Zweistellige Zuwachsraten verzeichneten beispielsweise Urlaubsziele in Ägypten, in der Dominikanischen Republik, in Mexiko oder Sri Lanka.

Auch bei der Luftfracht verzeichnete Frankfurt mit einem Plus von 3,6 Prozent im Vergleich zum Januar 2003 deutliche Zugewinne. Mit 114'817 Tonnen Fracht war dies der beste Januar seit Bestehen des Airports, das bisherige Spitzenergebnis aus dem Boomjahr 2000 wurde um 1'000 Tonnen übertroffen. Als Wachstumsmotor erwies sich dabei der Interkontinentalverkehr: Besonders positiv entwickelten sich die Frachtmengen von und nach Nahost, Mittel- und Süd-Afrika sowie Lateinamerika, leichte Zuwächse verzeichnete das Nordamerikaaufkommen. Das Luftpost-Aufkommen entwickelte sich vor allem aufgrund der erneuten Ausdünnung des Nachtpoststerns im Januar weiter rückläufig: 10.667 Tonnen bedeuten ein Minus von 7,8 Prozent im Vergleich zum Januar 2003.

Die Zahl der Flugbewegungen lag, auch wegen schlechten Wetters, noch leicht unter Vorjahresniveau. Im Januar wurden 36.917 Starts und Landungen am Frankfurter Flughafen gezählt, 1,7 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. Die Höchststartgewichte stiegen leicht um 0,1 Prozent auf rund zwei Millionen Tonnen.

Die Flughäfen des Fraport-Konzerns insgesamt zählten im Januar mit rund 4,7 Millionen Passagieren 4,1 Prozent mehr als im Januar 2003. Frankfurt-Hahn verzeichnete mit ca. 176.000 Fluggästen ein Plus von 21,8 Prozent. Der Airport Antalya lag mit rund 270.000 internationalen Reisenden 11,5 Prozent über dem Vorjahreswert. Hannover steigerte sich um 7,9 Prozent auf etwa 288'000 und Lima um 7,3 Prozent auf rund 386'000 Passagiere. Der Cargoumschlag belief sich im Fraport-Konzern auf über 152'000 Tonnen, 3,4 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Insgesamt verzeichneten die Konzern-Flughäfen 53'591 Starts und Landungen, 0,6 Prozent weniger als vor einem Jahr.

Verkehrszahlen im Januar 2004 am Flughafen Frankfurt

Januar	Veränderung 2 2004	Jan. 04/ Jan. 03
Passagiere ¹	3.609.609	2,3 %

Luftfracht1 in Tonnen	114.817	3,6 %
Luftpost in Tonnen	10.667	-7,8 %
Flugbewegungen 3	36.917	-1,7 %
Höchststartgewichte 3 (MTOW) in Tonnen	2.050.125	0,1 %
Pünktlichkeit Anteil pünktlicher Ankünfte und Abflüge in Prozent	69,2	

1 Gesamtverkehr (an + ab + Transit; inkl. General Aviation)
 2 Veränderungen zum Vorjahr
 3 ohne Militärflüge

Verkehrszahlen des Fraport-Konzerns im Januar 2004

	Passagiere abs.	Veränderung in %	Cargo (t) abs.	Veränderung in %
	(Fracht & Luftpost)			
Frankfurt	3.609.203	2,3	123.315	2,4
Antalya2	269.769	11,5	n.a.	n.a.
Hahn3	175.861	21,8	12.513	10,7
Hannover	287.636	7,9	1.231	20,1
Lima	385.907	7,3	15.118	4,5
Saarbrücken	18.900	-3,4	2	-90,0
Konzern	4.747.276	4,1	152.179	3,4

	Bewegungen abs.	Veränderung in %
Frankfurt	36.917	-1,7
Antalya2	2.046	0,1
Hahn3	2.142	10,4
Hannover	5.460	-4,1
Lima	6.183	8,9
Saarbrücken	843	-14,7
Konzern	53.591	-0,6

1 Passagiere (Gewerblicher Verkehr an+ab+Transit)
 2 Internationale Passagiere und Bewegungen
 3 Frankfurt-Hahn: Fracht inkl. Trucking

Kontakt:

Fraport AG
 Presse und Publikationen (VSP)
 Tel. +49/69/6 90-7 05 55
 Fax: +49/69/6 90-5 50 71
 60547 Frankfurt am Main